

Spike-Proteine stören die Immunität: Was können Sie selber tun?

Spike-Proteine lösen chronische Entzündungen aus, indem [sie eine Dysregulation des Immunsystems verursachen](#). Spike-Proteine dringen in Immunzellen ein, schalten normale Immunantworten aus und lösen stattdessen entzündungsfördernde Signalwege aus. Es gibt eine sehr gute Alternative (Stichwort: Autophagie – Reinigung der Zellen) zur Schulmedizin.

Jede Zelle hat Organellen (Zellorgane), die Lysosomen genannt werden und wie ein Magen funktionieren. Sie verdauen und zersetzen zelluläre Abfälle, eindringende Viren und Bakterien. Verschiedene Formen der Autophagie nutzen die Verdauungsenzyme des Lysosoms, um Zellbestandteile in unterschiedlichen Grössenordnungen abzubauen. Das kann der Körper, ein Wunderwerk der Natur, selber tun, wenn Sie eine Fastenkur machen.

Es kann sogar mit einem Imp.-Schaden (Zensur) bestens funktionieren. Kommen Sie jedoch frühzeitig zu uns.

Für Ihre Sicherheit, fasten Sie nicht einfach drauflos. Das moderne Trend-Fasten, das überall in Büchern und auf Internetseiten beschrieben wird, hat in der Regel keinen grossen Nutzen. Zudem müssen Sie sich nach einer Fastenkur unbedingt absolut gesund ernähren. Hier passieren die meisten Fehler und alles bringt dann nichts. Fragen Sie uns deshalb konkret in einer Onlineberatung, was Sie selber gegen die sog. Spike-Proteine und andere Gifte, die Sie sich in den Oberarm spritzen liessen, tun können. Wir beraten Sie ganzheitlich.

Anmerkung: Mit unserer Living Nature® Methode müssen Sie keine verbotenen Substanzen, wie das im Internet bei Spike-Protein-Ausleitungen, immer wieder zu lesen ist, nehmen. Ihr Körper kann selber gut entgiften, wenn Sie korrekt handeln. Holen Sie sich das Wissen bei uns und Sie können sofort handeln.

Seit Beginn (2020) informieren wir unsere Klienten automatisch.

Quelle: Dr. Henry Ealy, USA

Schauen Sie sich dieses Video an.